

**Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und
Feuerwehrverein "Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V."
am 20.01.2001 im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein**



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
 - Bericht der Damenabteilung
5. Kassenberichte
 - Bericht des Rechnungsführers
 - Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2001
8. Wahl eines 2. Kassierers
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Erhard Temme begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Armin Kölling, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, den stellv. Kreisverbandsvorsitzenden Axel Schindehütte, Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze, den stellv. Stadtbrandinspektor Gerhard Blackert und alle anwesenden Aktiven und Passiven Vereinsmitglieder. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereinsvorsitzender Erhard Temme fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Stellvertretend für alle Kameraden nennt er den im letzten Jahr verstorbenen Wilhelm Husemann. Ihm und allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von Michael Fuck verlesen.

4. **Wehrführer Reinhard Seuthe** gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung ab. Die Einsatzabteilung besteht zur Zeit aus 42 männlichen und 1 weiblichen und die Jugendfeuerwehr aus 25 Mitgliedern. An den Übungsabenden wurden 1.222 Stunden und bei Brandsicherheitsdiensten 160 Stunden geleistet. An den Übungsabenden wurde die jährliche Unterweisung in die Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt und bei Stationsausbildungen, Angriffs- und Atemschutzübungen die feuerwehrtechnische Ausbildung weitergeführt. Schwerpunkte in der Ausbildung waren Baukunde, tragbare Leitern und technische Hilfeleistung. Für die Wartung und Pflege der Gerätschaften durch die Gerätewarte wurden über 300 Stunden geleistet.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 29 Einsätzen aus und nahm an zwei Alarmübungen teil, eine Übung mit den Immenhäuser Feuerwehren bei der Firma MEWA und eine Übung mit den Grebensteiner Feuerwehren auf dem Hartigshof. Bei den 29 Einsätzen und 2 Alarmübungen wurden durch die Wehr 623 Stunden geleistet. Die Durchschnittseinstärke bei allen Einsätzen betrug 11 Einsatzkräfte. Leider erfolgten auch wieder zwei böswillige Fehlalarme, ein gemeldeter Dachstuhlbrand in der Unterstadt und ein schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesstrasse 83. Spitzenreiter bei den Einsätzen waren das Entfernen von Wespennestern und Hochwassereinsätze. Neu für die Wehr war eine Alarmierung zu einem Gasalarm. Das betroffene Gebäude wurde evakuiert und man musste auf nachalarmierte Kräfte warten, da für dieses Art von Einsätze die technischen Gerätschaften nicht vorhanden sind. Der schwerwiegendste Einsatz ereignet sich am 12. August 2000, wo bei einem Verkehrsunfall ein Mensch ums Leben kam.

In 2000 wurden 15 Lehrgänge mit Erfolg abgeschlossen:

- Grundlehrgang : Hendrik Staubesand, Dennis Lohmann
- Maschinistenlehrgang: Karsten Thöne
- Truppführerlehrgang: Andreas Führer, Henrik Nolte, Thomas Neubauer, Karsten Thöne
- Gruppenführer: Jens Gümbel, Thorsten Krausbauer
- Technische Hilfeleistung VU: Tobias Krausbauer
- Fahrertraining: Gerd Gümbel, Andreas Führer
- Führer von Zügen u. Verbänden: Karsten Gründl
- Fortbildung BSA: Hendrik Leck

- Atemschutzlehrgang Mario Brede
Der Zugführerlehrgang von Reinhard Seuthe konnte leider nicht mit Erfolg abgeschlossen werden.

In 2000 wurden hauptsächlich Kleingeräte angeschafft und die persönliche Schutzausrüstung vervollständigt. In 2000 wurde der Atemschutzbereich in der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein mit der Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt weiter ausgebaut. Erfreut ist er über die durchgeführte Anschaffung des neuen ELW. Seinen Dank richtet er an den Magistrat und den Feuerwehrverein für die bereitgestellten finanziellen Mittel. Für 2001 sieht er den weiteren Bedarf von Brandschutzjacken zum Schutz der Einsatzkräfte bei Brandeinsätzen. Für dringend erforderlich hält er die Anschaffung einer Abgasabsauganlage für die Fahrzeughalle des Gerätehauses.

Die Gesamtstunden, die ehrenamtlich durch die Feuerwehr geleistet wurden betragen ca. 2.800 Stunden, nicht eingerechnet sind die Stunden von besuchten Lehrgängen. Seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit richtet er an die Einsatzabteilung und die Vereinsmitglieder, den Wehrführerausschuss, Magistrat und Bürgermeister der Stadt Grebenstein.

Jugendwart Thorsten Krausbauer berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 18 männlichen und 7 weiblichen Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Die Übungsabende finden jeden Dienstag, außerhalb der Schulferien, zwischen 18.00 Uhr und 19:30 im Gerätehaus Grebenstein statt.

Wie in jedem Jahr wurden durch die Jugendlichen im Januar die Weihnachtsbäume in Grebenstein eingesammelt. Nach dem Einsammeln wurde sich im Gerätehaus Grebenstein mit einem gemeinsamen Essen gestärkt. Seinen Dank richtet er an die Landwirte, die für diese Aktion Schlepper und Wagen zur Verfügung gestellt haben. Seinen Dank richtet er ebenfalls an die Grebensteiner Einwohner, die bei dieser Aktion die Jugendfeuerwehr mit Spenden unterstützen.

Am Kreisknotenwettkampf in Reinhardshagen wurde mit drei Mannschaften teilgenommen, die sich im Mittelfeld platzierten. Erfolgreicher war man beim Kreisentscheid des Bundeswettkampfes in Immenhausen wo die Jugendfeuerwehr Grebenstein den 5. Platz errang.

Höhepunkt des Jahres war das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr das zusammen mit dem Kreisfeuerwehrverbandsfest vom 23. – 25. Juni 2000 in Grebenstein gefeiert wurde. An allen Festtagen trug die Jugendfeuerwehr zum Gelingen der Veranstaltung tatkräftig bei. Am Spiel ohne Grenzen nahmen insgesamt 25 Mannschaften teil, die Ihr Können spielerisch unter Beweis stellten. Leider mussten bedingt durch den Regen die Spiele vom Freien in die Kulturhalle verlegt werden.

Das absolute Highlight, wie in den letzten Jahren was das Kreisjugendfeuerwehrlager in Holzhausen, wo man bei den Zeltwettspielen von 41 Mannschaften den 1. Platz errang. Hier wurde aus der Not eine Tugend gemacht und sich auch durch Regen und Schlamm die gute Laune nicht verdorben.

Die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, die Leistungsspange, erwarben Christoph Wilke, Marc Kramm und Martin Ludolph bei der Leistungsspangenabnahme in Niestal.

Beendet wurde das Jahr mit der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr nach den Wünschen der Jugendfeuerwehr mit Megapizzaessen und Übernachtung im Gerätehaus.

Seinen Dank richtet Thorsten Krausbauer an alle, die die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt haben und den Magistrat der Stadt Grebenstein für die bereitgestellten finanziellen Mittel. Seinen Bericht beendet er mit einer Einladung zum Kreisjugendfeuerwehrlager in Grebenstein, das durch die Grebensteiner Jugendwehren in 2001 ausgerichtet wird.

Vereinsvorsitzender Erhard Temme gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab. Der Feuerwehrverein besteht zur Zeit aus 261 aktiven und passiven Mitgliedern, davon 10 Ehrenmitglieder. In 2000 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Jahreshauptversammlung
- Schlachteessen
- Himmelfahrtswanderung
- Jahresabschlussfeier

Erfreulich blickt er auf das Schlachteessen zurück, wo nach 1999 erneut eine Besuchssteigerung stattgefunden hat. Ca. 130 Personen wurden im Gerätehaus bewirtet. Nicht so zufrieden kann man bei der Himmelfahrtswanderung sein, da sich leider nur wenige Passive an dieser Veranstaltung beteiligten.

Auch die Umgestaltung der Veranstaltung mit Lagerfeuerabend und Wanderung am nächsten Tag konnte nicht mehr Besucher anlocken.

Durchaus positiv blickt man auf das 25-jährige Jubiläum und das Kreisfeuerwehrverbandsfest in Grebenstein zurück. Die investierte Zeit mit der Vorplanung ab 1998 und die vielen Vorbereitungsstunden und Arbeitsstunden in 1999 und 2000 haben sich gelohnt. Besonders gut angekommen ist die durch die Damenabteilung vorgenommene Halledekoration, die die Kreissporthalle in einen gemütlichen Saal verwandelt hat. Sehr gut besucht waren der Alternachmittag am Samstag mit ca. 650 Personen und der Festumzug mit Festausklang am Sonntag. Nicht zufrieden war man mit dem Besuch beim Bunten Abend, wo man sich mehr wie 400 Gäste erhofft hatte. Traurige Begleiterscheinung war eine böswillige Fehlalarmierung der Feuerwehr am Sonntagabend. Seinen Dank richtet Erhard Temme an alle, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Seinen besonderen Dank richtet er für die musikalische Umrahmung an die TMG Grebenstein und Siggis Strassenmusikanten, Herbert Gebert für das Gemälde, das die Hallenwand in der Kreisporthalle verschönt hat und das DRK für den geleisteten Bereitschaftsdienst..

An folgende Veranstaltungen anderer Vereine nahm man in 2000 teil:

- Neujahrsempfang der Stadt Grebenstein
- Kreissportfest in Grebenstein
- Vieh- und Jahrmarkt in Grebenstein
- Fußballturnier in Hofgeismar
- Vereinsschiessen und Schlachteessen der Schützengesellschaft Grebenstein

Am Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt wurde wie in jedem Jahr teilgenommen. Beim Fackelzug nahm man mit 30 Aktiven und 25 Jugendfeuerwehrlern teil. Beim Vereinsschießen des Schützenvereins nahm man mit 6 Mannschaften teil.

Für 2001 werden die folgenden Veranstaltungen geplant:

- Himmelfahrtswanderung mit Lagerfeuerabend
- Jahreshauptversammlung
- Schlachteessen
- Jahresabschlussfeier.

Am Vieh- und Jahrmarkt und den Veranstaltungen anderer Vereine wird wie in jedem Jahr teilgenommen werden.

Die **Vertreterin der Damenabteilung Petra Mannshausen** berichtet über die Aktivitäten der Damenabteilung in letzten Jahr. Die 15 Damen der Damenabteilung treffen sich regelmäßig jeden 2. Dienstag im Gerätehaus Grebenstein. Die erste Jahreshälfte stand voll im Zeichen des Kreisfeuerwehrverbandsfestes, wo wir mit der Erstellung der Hallendekoration beschäftigt waren. Mit der Einsatzabteilung nahm die Damenabteilung gemeinsam am Festumzug beim Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt teil. Ein eigener Wagen wurde aufgrund der nur kurzen Vorbereitungszeit nicht in Angriff genommen. Neben dem Festumzug wurde wie auch in den vorhergehenden Jahren am Fackelumzug teilgenommen.

In der zweiten Jahreshälfte wurde am Vereinsschießen der Schützengesellschaft teilgenommen und tatkräftig beim Schlachteessen mitgeholfen. Das Jahre lies die Damenabteilung mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen ausklingen.

5. Kassierer Klaus Vettermann gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Jürgen Jordan, der mit Jörg Kramm die Kasse geprüft hat bescheinigt eine korrekte Kassenführung.

6. Jürgen Jordan stellt den Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes. Die Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes erfolgt mit einer Enthaltung.

7. Zum neuen Kassenprüfer für 2001 werden Jens Gümbel und Henning Schmacke gewählt.

8. Für den Posten des 2. Kassierers wird Tanja Gründl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Tanja Gründl stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Sie wird mit einstimmig zum 2. Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Bürgermeister Armin Kölling bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung. Seien Dank richtet er auch für die hervorragende Durchführung des Kreisfeuerwehrverbandsfestes in Grebenstein an die Feuerwehr. Erfreut ist er über den Abschluss der Diskussion über die Neuanschaffung des ELW für die Wehr Grebenstein, die mit der Neuanschaffung eines Neufahrzeuges zu einem guten Ende gebracht wurde. Für die Wasserversorgung in der Stadt Grebenstein

kündigt er Verbesserung an, die auch der Feuerwehr bei Löscheinsätzen zu Gute kommen. Er bemerkt, dass die Feuerwehr überall bei Veranstaltungen zugegen ist und wünscht sich, dass auch die anderen Grebensteiner Vereine die Feuerwehr bei Veranstaltungen durch ihren Besuch unterstützen.

Der **stell. Kreisfeuerverbandsvorsitzende Axel Schindehütte** überbringt die Grüße des Verbandes an die Versammlung und dankt dem Feuerwehrverein Grebenstein für die sehr gute Durchführung des Verbandesfestes in 2000. Ebenfalls überbringt er den Dank den Kreisbrandmeisters Mohr für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hofgeismar. Für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft dankt er der Feuerwehr Grebenstein. Horst Klinge stellt er als neues Mitglied im Vorstand des Kurhessisch-Waldeckischen-Bezirksfeuerwehrverbandes für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit vor.

Horst Klinge berichtet in seiner neuer Funktion über Neuigkeiten aus dem Bezirksverband. Er berichtet über geplante Veranstaltungen und Aktionen und gibt Hinweise zum Versicherungsschutz für Jugendfeuerwehrmitglieder unter 10 Jahren.

Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und bemerkt, dass er gerne in das Gerätehaus Grebenstein kommt. Er blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, in dem sehr viel für das Image der Feuerwehren in Grebenstein getan wurde. Dem Festausschuss dankt er für die gute Vorplanung des Verbandesfestes und allen Helfern für den reibungslosen Ablauf. Er geht davon aus, dass das Verbandesfest in Udenhausen ein ebenso großer Erfolg wird. Erfreut ist er ebenfalls über die Neuanschaffung des ELW. Er bemerkt, dass man durch eine sachlichen Diskussion diese Neuanschaffung möglich gemacht hat. Der Stadt Grebenstein und dem Feuerwehrverein Grebenstein dankt er für die bereitgestellten finanziellen Mittel.

Seinen Dank richtet er an die Familie Hartig, die ihren Hof als Übungsobjekt für eine Übung der Grebensteiner Wehren zur Verfügung gestellt hatte. Über den guten Ausbildungsstand in den Grebensteiner Wehren ist er sehr erfreut. Seinen Blick richtet er nach vorn zum Kreisjugendfeuerwehrlager in Grebenstein. Die gemeinsame Ausrichtung durch die Grebensteiner Jugendwehren dokumentiert die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren in Grebenstein. Für die nächste Jahreshauptversammlung regt er an, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten.

Klaus-Peter Vogt überbringt den Dank des Vorstandes und der Mitarbeiter der Stadtparkasse Grebenstein für die in der Sylvesternacht 1999/2000 geleistete Arbeit und überreicht eine Spende. Für das Kreisjugendfeuerwehrlager signalisiert er die Unterstützung durch die Stadtparkasse Grebenstein. Im Namen der Siggis Strassenmusikanten dankt er für die Bereitstellung des Übungsraumes im Feuerwehrgerätehaus.

Gerhard Blackert lädt die Anwesenden zum Kreisfeuerwehrverbandsfest 2001 nach Udenhausen ein. Für ihn was das Verbandesfest in Grebenstein eine tolle Sache und er hofft, dass in Udenhausen auch alles so reibungslos ablaufen wird.

Horst Möller überbringt den Dank des Kleintierzuchtvereins K33 für die Bereitstellung des Brandsicherheitswachdienstes beim Osterfeuer.

Dieter Haake bedankt sich für die Bereitstellung des Feuerwehrgerätehauses für den Altenachmittag des DRK.

10. keine Wortmeldungen

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Temme
Vereinsvorsitzender

Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung